



23. Marketenderinnen-Schießen in Prien

Beitrag

Nicht nur die Gebirgsschützen messen sich im Groß- und Kleinkaliberschießen in jährlichen Meisterschaften auch die Marketenderinnen der Kompanien treffen sich jährlich zum Wettkampf. Die Gebirgsschützenkompanie Prien richtete das diesjährige Schießen auf den Schießständen im Priener Schützenhaus aus. Bataillonskommandant Fritz Kelzenberg nahm die Begrüßung der 35 Marketenderinnen aus 13 gemeldeten Kompanien des Bataillons Inn-Chiemgau vor und wünschte: „Gut Schuss“!

Schützenmeister Oberjäger Florian Schwengsbier von der Priener Kompanie führte mit seinen Helfern den Wettbewerb souverän durch. Geschossen wurde mit dem Kleinkalibergewehr auf 50 Meter Entfernung sitzend aufgestellt. Zum Schluss gab Florian Schwengsbier die Ergebnisse bekannt und überreichte die Preise.

Für den 1. Platz erhielt Rosi Schallinger, Gebirgsschützenkompanie Traunstein, mit 75 Ringen einen **„Bayrischen Löwen“** aus Nymphenburger Porzellan und durfte sich als Erste einen Sachpreis aussuchen. Alle weiteren Platzierungen erhielten Sachpreise.

2. Platz, Gabi Haslberger, Gebirgsschützenkompanie Wöllsen-Achental, 73 Ringe
3. Platz, Sarah Schwarzbeck, Gebirgsschützenkompanie Audorf, 73 Ringe

Die Ehrenscheibe (Glück) erhielt Theresa Steinbacher, Gebirgsschützenkompanie Inzell, mit dem besten Schuss auf die große Glückscheibe mit 9,8 Ringen. Bataillonskommandant Fritz Kelzenberg und Bataillons-Schützenmeister Oberleutnant Sepp Kirner überreichten die gemalte Schützenscheibe und gratulierten.

Schützenmeister Florian Schwengsbier bedankte sich bei den teilnehmenden Marketenderinnen, bei seinen Helfern, bei der Priener Feuerschützengesellschaft für die Überlassung des Schießstandes sowie für die Bewirtung durch die Schützenwirtin und bei den zahlreichen Sponsoren ohne die so ein Wettbewerb nicht möglich gewesen wäre.

Anlage: Bild Nr. 363 (v. lks. Florian Schwengsbier, Rosi Schallinger, Fritz Kelzenberg)

Bild Nr. 210, 226, 234, 239, 271, 282, 316, 336, 349, 371, 443, 467







Bericht und Fotos: Walter Vogl, GSK Prien



Kategorie

1. Kultur

Schlagworte

1. Chiemgau
2. Prien